

Neue Gefahr durch Paracetamol: Warnung vor metabolischer Azidose!

Neue Warnung vor Paracetamol: Das BfArM hebt die Gefahr der metabolischen Azidose hervor. Wichtige Infos für Verbraucher!

Deutschland - Paracetamol: Vorsicht vor neuer gefährlicher Nebenwirkung! Das weitverbreitete Schmerzmittel, das in nahezu jedem Haushalt zu finden ist, hat nun eine neue, alarmierende Warnung durch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) erhalten. In einer aktuellen Analyse wurde festgestellt, dass Paracetamol die metabolische Azidose auslösen kann. Diese Stoffwechselstörung führt zu einer gefährlichen Übersäuerung des Blutes, die insbesondere bei Überdosierung auftritt. Die Symptome sind alarmierend: Übelkeit, Erbrechen, Müdigkeit und eine beschleunigte Atmung können auftreten, was vor allem Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen in Gefahr bringt. Um die Verbraucher umfassender zu informieren, wird in Zukunft auf den Packungsbeilagen von allen paracetamolhaltigen Medikamenten auf dieses Risiko hingewiesen, wie bereits von **oe24 berichtet**.

Deutschland ist ein Land, in dem Schmerzmittel jährlich mehrere Hundert Millionen Euro Umsatz generieren. Statistiken zeigen, dass beinahe jeder Zweite in Deutschland mindestens einmal im Monat Schmerzmittel zu sich nimmt, während jeder Vierte dies sogar wöchentlich tut. Paracetamol gehört zu den am häufigsten gekauften Schmerzmitteln und wird häufig ohne ausreichend Bewusstsein für die potenziellen Gefahren verwendet. Experten mahnen, dass gerade bei falscher Dosierung das Risiko einer metabolischen Azidose steigt, da der Körper in diesem Fall

vermehrt bestimmte schädliche Stoffwechselprodukte produziert. Die Anpassung der Packungsbeilage betrifft nicht nur reine Paracetamol-Präparate, sondern auch Kombinationen mit anderen Wirkstoffen, wie **Bild berichtete**.

Betroffene, die Anzeichen einer metabolischen Azidose bemerken, wird dringend geraten, umgehend ärztliche Hilfe zu suchen. Bei einer bestätigten Diagnose sollten Patienten die Einnahme des Medikaments sofort absetzen und engmaschig überwacht werden. Die Gefahren des so vertrauten Medikaments dürfen künftig nicht mehr unterschätzt werden!

Details	
Vorfall	Warnung
Ursache	metabolische Azidose
Ort	Deutschland
Quellen	• www.oe24.at • www.bild.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at